

## **Antrag**

**der Abgeordneten Juliane Timmermann, Gert Kekstadt, Peri Arndt,  
Jasmin Hilbring, Gerhard Lein, Dr. Christel Oldenburg, Jenspeter Rosenfeldt,  
Marc Schemmel, Sören Schumacher, Olaf Steinbiß, Güngör Yilmaz (SPD) und  
Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten Christiane Blömeke, Phyliss Demirel, Mareike Engels,  
Murat Gözay, Farid Müller, Dr. Carola Timm (GRÜNE) und Fraktion**

**Betr.: Sanierungsfonds Hamburg 2020: Fertigstellung einer Streetball-Anlage  
und eines Calisthenics-Parcours – Moderne Sportinfrastruktur am Mitt-  
leren Landweg unterstützen**

Die Fraktionen von SPD und GRÜNEN erkennen die besondere Bedeutung von Sport und Bewegung für eine gelingende Integrationsarbeit an. Senat, Bürgerschaft und der Bezirk Bergedorf unternehmen daher vielfältige Anstrengungen zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur vor Ort. Deshalb wird auch im Bezirk Bergedorf im Rahmen der hamburgweiten Sanierungs- und Investitionsoffensive in den Aus- und Neubau von Sportanlagen investiert. Davon profitiert der Sport mit seiner wertvollen Integrationsarbeit in Bergedorf.

Konkret werden unter anderem der Ausbau der bestehenden Einrichtungen und der sozialen Infrastruktur im Umfeld des neuen Wohngebiets Gleisdreieck vorangebracht. Für die Sportanlagen bedeutet dieses, dass am Mittleren Landweg zusätzlich zu dem bereits bestehenden Großspielfeld ein neues Kunstrasen-Großspielfeld für 1,4 Millionen Euro in 2018 aus RISE-Mitteln und Mitteln des Integrationsfonds der Hamburgischen Bürgerschaft fertiggestellt wird. In unmittelbarer Nähe dazu wird eine neue Sporthalle für 3,8 Millionen Euro im Rahmen des Masterplans *Active City* aus öffentlichen Mitteln gebaut.

Die Gesamtmaßnahme wird durch neue Kabinen und Sanitärbereiche, eine neue Wegeführung, eine Weitsprunganlage, einen Beachvolleyball-Court sowie einen Streetball-Court und einen Calisthenics-Parcours (Trend- und Kraftsportart) auf der Anlage des ETSV Hamburg abgerundet. Mit über 5 Millionen Euro an dem Standort ist dieses eine landesweit große Investition aus öffentlichen Mitteln in den Sport. Der ETSV und die alten und neuen Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Billwerder erhalten damit einen Ort der Begegnung und Bewegung. Die Vereine und Institutionen im Stadtteil werden dadurch in ihrer wertvollen Integrationsarbeit unterstützt und gestärkt.

Die Maßnahmen erfüllen relevante Passagen des Punktes 21. der „Teilverständigung im Hinblick auf die weitere Entwicklung von Belegung und Infrastruktur am Mittleren Landweg“ mit der Volksinitiative (siehe Drs. 21/5231). Die Fertigstellung der kompletten Anlage ist für das Jahr 2018 geplant.

Nur bei der Finanzierung der normgerechten Bodenbeläge der Streetball-Anlage und des Calisthenics-Parcours besteht noch eine Lücke. Mittel aus dem Sanierungsfonds 2020 sollen helfen, diese zu schließen. Um die geplante Fertigstellung gewährleisten

zu können, sollen aus dem Sanierungsfonds 2020 Mittel für den Belag des Calisthenics-Parcours und der Streetball-Anlage zur Verfügung gestellt werden.

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

**Der Senat wird ersucht,**

1. im Hinblick auf den geplanten Bau einer Streetball-Anlage und eines Calisthenics-Parcours auf der Sportanlage am Mittleren Landweg 40 die jeweilige Höhe des konsumtiven beziehungsweise investiven Anteils der Maßnahme zu ermitteln,
2. im Haushaltsjahr 2018 – abhängig vom Ergebnis dieser Ermittlung – eine Ermächtigung, Kosten zu verursachen beziehungsweise Auszahlungen zu leisten in Höhe von insgesamt bis zu 60.000 Euro
  - a. für konsumtive Maßnahmen aus dem „Sanierungsfonds Hamburg 2020“ des Einzelplans 9.2, Produktgruppe 283.02, Zentrale Ansätze II, Kontenbereich „Globale Mehrkosten“ auf den Einzelplan 1.7, Produktgruppe 227.02 „Sozialraummanagement (SR)“, Kontenbereich „Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit“ und
  - b. für investive Maßnahmen dem Einzelplan 1.7, Aufgabenbereich 227 „Soziales, Jugend und Gesundheit“ aus der „Zentralen Sanierungsreserve Hamburg 2020“ (Einzelplan 9.2, Aufgabenbereich 283 „Zentrale Finanzen“) zu übertragen, und zwar zweckgebunden anteilig für die Herstellung von normgerechten Bodenbelägen für die Streetball-Anlage und den Calisthenics-Parcours;
3. für die dazugehörigen Abschreibungen – in Abhängigkeit vom jeweiligen Aktivierungszeitpunkt der unter Ziffer 2.b. genannten investiven Maßnahmen – den entsprechenden Kontenbereichen „Kosten aus Abschreibungen“ im Einzelplan, 1.7 aus dem Einzelplan 9.2 (Produktgruppe 283.02 „Zentrale Ansätze II“, Kontenbereich „Kosten aus Abschreibungen“) die benötigten Ermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zu übertragen; und
4. der Bürgerschaft zeitgerecht über den Sach-, Planungs- und Umsetzungsstand zu berichten.